

nachdem sie bis dahin auf der Wartburg, in Torgau und in Meißen residiert hatten. Damit begann sich der Residenzcharakter dieser Stadt voll auszuprägen. Im letzten Drittel des 15. Jahrhunderts setzte auf der Grundlage der sozialökonomischen Struktur in Sachsen in Verbindung mit dem Naturreichtum des Landes die frühkapitalistische Entwicklung ein. Die Brüder Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht stellten sich deren Anforderungen.



Die Leipziger Teilung von 1485 ließ zwei wettinische Territorialstaaten entstehen: das ernestinische Kurfürstentum Sachsen mit dem Herzogtum Sachsen-Wittenberg, thüringischen und einigen markmeißnischen Ämtern und das albertinische Herzogtum Sachsen mit den Gebieten der ehemaligen Markgrafschaft Meißen als Kernland. Diese Trennung blieb dauerhaft bestehen. Während Herzog Albrecht 1499 in der „Väterlichen Ordnung“ die Primogeniturerbfolge einführte und damit für die Zukunft die Unteilbarkeit dieses wettinischen Territorialstaates sicherte, haben in den ernestinischen Gebieten nach der Mitte des 16. Jahrhunderts ständige Landesteilungen die politische und wirtschaftliche Bedeutung entscheidend negativ beeinflußt. Die sächsische Geschichte ist nach 1485 mit dem albertinischen Herzogtum Sachsen verbunden. Die weitere Entwicklung der ernestinischen Linie der Wettiner ist die Geschichte Thüringens.

Die steigende Nachfrage nach Edelmetallen und anderen Metallprodukten, die erhöhte Gewinne versprach, führte nach 1470 zu einer neuen Blüteperiode des Bergbaus. Eines der Zentren des europäischen Silberbergbaus wurde das Erzgebirge, in dem so berühmte Bergstädte wie Schneeberg (1472), Annaberg (1497) und Marienberg (1521) auf der sächsischen Seite und Joachimsthal (1512) auf böhmischer Seite entstanden. Das Niveau der Produktivkräfte und die natürlichen Bedingungen des Bergbaubetriebes im Erzgebirge erzwangen die Ausbildung des Direktionsprinzips, mit dem die Wettiner zu frühkapitalistischen Großunternehmern wurden. Die wettinischen Landesherren entwickelten sich mit Hilfe des „Bergstaates“ zunehmend zu uneingeschränkten ökonomischen, technischen und disziplinarischen Direktoren ihres Montanwesens. Die Blüte der Edelmetallgewinnung wurde durch oberdeutsches und sächsisches Handelskapital zusätzlich gefördert. Die Gewerke wandelten sich zu frühkapitalistischen Organisationen, in denen Lohnarbeiter beschäftigt